



Mauersegler

Mauersegler sind wahre Flugkünstler und verbringen fast ihr ganzes Leben im Flug. Die kräftigen und stark gebogenen Krallen sind bestens für das Festhalten an rauen Felswänden oder am Mauerwerk geeignet. Ursprünglich ein Felsbrüter ist der Mauersegler als „Kulturfolger“ heute auf geeignete Nistplätze in der Stadt angewiesen. Leider gehen bei der Sanierung von Gebäuden immer mehr Fassaden- und Dachhohlräume verloren, die der Mauersegler in den vergangenen Jahrzehnten als Brutplatz nutzen konnte. Durch das Verschließen der Einfluglöcher und den Ausbau von Dachböden gerät der Mauersegler immer mehr in Wohnungsnot und braucht unseren Schutz!

Dem Nistplatzmangel wirkt der NABU Leipzig aktiv entgegen, betreut beispielsweise über 800 Mauersegler-Nistkästen in Leipzig, berät interessierte Leipziger zum Erhalt von Nistplätzen sowie zur Ansiedlung von Mauerseglern, baut Nistkästen und hilft bei deren Anbringung. Unter großem Aufwand wird eine Pflegestelle für verunglückte Mauersegler betrieben, denn hilfsbedürftige Segler sollten nur von erfahrenen Tierfreunden versorgt werden. Seit 2014 findet jedes Jahr am 7.7. ein Mauersegler-Aktionstag statt, der dazu dient, über die Lebensweise und Bedürfnisse der Mauersegler aufzuklären und ihre Brutstätten besser zu schützen. Für diese Projekte sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen! Nur Dank der Spenden Leipziger Naturfreunde ist es uns möglich, unseren eleganten Flugkünstlern zu helfen.

So hilft der NABU Leipzig

- ✦ Nistkastenbau und Pflege
- ✦ Biotoppflege
- ✦ Vogelstimmen-Exkursionen
- ✦ Brutvogelkartierungen
- ✦ Aktionen zur Stunde der Gartenvögel
- ✦ Teilnahme am EuroBirdwatch
- ✦ Höhlenbaumkartierungen
- ✦ Pflegestelle für verunglückte Wildvögel

*Das alles können wir nur
mithilfe von Spenden.
Helfen Sie uns die Leipziger
Vogelwelt zu schützen!*

Spendenkonto (IBAN):
DE88 8605 5592 1100 9119 59
(Sparkasse Leipzig)

NABU-Regionalverband Leipzig e.V.
Corinthstraße 14, 04157 Leipzig
Telefon: 0341 6884477
www.NABU-Leipzig.de / info@NABU-Leipzig.de

 www.facebook.com/NABU.Leipzig

Fotos: Karsten Peterlein, Fabian Haas, Gunter Pistora, René Sievert
Layout: Anne Walter, Daniela Dunger

**Hilfe für Vögel
in der Stadt**

Arbeitskreis Vogelschutz



Aktiv gegen Wohnungsnot

In Großstädten wie Leipzig herrscht für Vögel Wohnungsmangel, viele Tierarten sind auf menschliche Hilfe angewiesen.

Das betrifft zum Beispiel Vögel, die gerade in städtischen Wohnvierteln, Parks und Gärten häufig nicht genügend Nistmöglichkeiten finden. Auch „Kulturfolger“, die seit Jahrhunderten in menschlichen Häusern Nischen und Unterschlupf fanden, haben heute oft das Nachsehen, denn bei Sanierungsarbeiten nimmt man häufig keine Rücksicht auf ihre Bedürfnisse.

Nistkästen und andere Bruthilfen können den Tieren helfen. Sie müssen in ausreichender Anzahl an sinnvollen Orten angebracht werden, aber sie müssen auch gepflegt und regelmäßig kontrolliert werden.

Dafür sucht der NABU Leipzig engagierte Vogelfreunde: Wer Lust hat, Nisthilfen zu bauen, aufzuhängen und zu betreuen, der ist herzlich eingeladen, in unserem Arbeitskreis „Vogelschutz in der Stadt“ mitzumachen.



Lebendige Friedhöfe

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Stille und des Todes, sondern auch Naturoasen in der Stadt und Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Entscheidend dafür ist aber, dass es naturbelassene Bereiche auf den Friedhöfen gibt.

Der NABU-Regionalverband Leipzig engagiert sich für eine naturnahe Gestaltung von Friedhofsanlagen und kümmert sich um Artenschutzmaßnahmen, zum Beispiel durch Anbringung von verschiedenen Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten.

Über 500 Nistkästen betreuen wir auf Leipziger Friedhöfen und einigen Parkanlagen im gesamten Stadtgebiet. Die Bruthilfen werden im Herbst gereinigt und repariert. Im Frühjahr beobachten und zählen wir die Brutvögel und laden zu Vogelstimmenspaziergängen ein.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich jederzeit gern melden. Auch Spenden für neue Nistkästen sind willkommen.

Für 5 Euro können wir Nistkästen aus Holz und für 20 Euro eine langlebige Holzbetonhöhle anbringen.



Lebensraum Kirchturm

Vögel, die eigentlich in Felsnischen oder Baumhöhlen brüten, haben sich der Welt des Menschen angepasst und nutzen seine Bauwerke als Nistplätze.

Vogelarten wie Turmfalke, Dohle oder Schleiereule zum Beispiel finden seit Jahrhunderten in Kirchtürmen Unterschlupf.

Doch bei Gebäudesanierungen werden die Bedürfnisse unserer tierischen Mitbewohner meist nicht berücksichtigt. Einfluglöcher und Brutnischen sind immer häufiger verschlossen oder vergittert.

Deshalb ist die aktive Hilfe für Gebäudebrüter ein wichtiges Arbeitsfeld des Artenschutzes geworden. Mit künstlichen Nisthilfen, vor allem in Kirchtürmen, werden zusätzliche Brutplätze geschaffen.

Der NABU unterstützt daher Kirchengemeinden, die sich aktiv für den Artenschutz einsetzen und Nisthilfen für Vögel im Kirchturm unterbringen.

Mit der Aktion „Lebensraum Kirchturm“ wirbt der Naturschutzbund dafür, Nistplätze bedrohter, Gebäude bewohnender Vogelarten zu sichern.

Um Einbau, Reinigung und Wartung solcher Nistkästen kümmert sich der Arbeitskreis „Vogelschutz“.

Besonders engagierte Kirchengemeinden werden mit einer Plakette geehrt.

